



RICHTLINIEN FÜR DIE WESER-EMS MEISTERSCHAFT FÜR ISLANDPFERDE

Bewerbung: Die Bewerbung zur Weser-Ems Meisterschaft soll schriftlich bis zum 15.07. des Vorjahres an die Sportleitung des Landesverbandes gehen. Der/die Sportwart/in stellt das Ergebnis dem Vorstand zur Abstimmung vor.

Ausrichtung: Die WEM soll alternierend zwischen unseren Ortsvereinen ausgetragen werden.

Durchführung: Die WEM kann als WR-Turnier ausgeschrieben werden und soll nicht zeitgleich mit einem großen Qualifikationsturnier stattfinden. Die WEM muss in der Ausschreibung benannt werden.

Der ausrichtende Ortsverein soll mit Unterstützung des Pressewartes des LV sowohl die Ankündigung für die WEM im Verbandsorgan und der regionalen Presse vornehmen als auch die Nachbereitung zeitnahe, ebenfalls in den oben genannten Druckmedien.

Es besteht die Möglichkeit eine Begrenzung auf höchstens 120 Teilnehmer vorzunehmen.

Der Veranstalter hat dafür Sorge zu tragen, dass im Programmheft die Titelverteidiger des Vorjahres benannt werden.

Der Ausrichter entscheidet, ob die Meistertitel in den LK 1-2 oder LK 1-3 im Einzel-Erwachsenen-Bereich ausgeschrieben werden.

Im Jugendbereich wird grundsätzlich bis LK 3 ausgeschrieben.

In der Ausschreibung des Veranstalters soll bis 31.12. des Vorjahres bekannt gegeben werden, wenn Passprüfungen und damit verbundene Einzelmeistertitel auf einem anderen klar bestimmten Turnier ausgeritten werden sollen.

Des weiteren besteht die Möglichkeit für Teilnehmer des LV WE die "Early-Bird-Regelung" in die Ausschreibung einzuarbeiten.

Der LV bezuschusst die WEM mit 100,-€, wenn der Antrag vor Beginn gestellt wird.

Die Meisterschaft soll in einem entsprechenden Rahmen durchgeführt werden, das heißt die Gesamtsieger sollen Schärpen erhalten. Die Einzeltitelträger sollen eine alternative schöne Ehrung erhalten.

Es soll sich auf jeden Fall um ein sportlich ausgerichtetes Turnier handeln. Der Ausrichter muss bereits ein Turnier mit Qualifikationsmöglichkeit erfolgreich durchgeführt haben.

Meistertitel: Auf der WEM werden Einzel-Meistertitel in Meisterprüfungen und Meistertitel nach Gesamtwertung in Form von Kombinationsmeistertiteln vergeben.

a) Einzel-Meistertitel werden in der Ausschreibung durch das Wort „Meisterprüfung“ gekennzeichnet. Meistertitel werden unabhängig von der Finalteilnahme vergeben.

Folgende Einzel-Meistertitel werden geehrt:

S: T1 T2 V1 F1 (LK 1-2) und D1 D2 P1 P2 P3 PP1

H: T1 T2 V1 F1 (LK 1-3) und D1 D2 P1 P2 P3 PP1

J: T1 T2 V1 F1 (LK 1-3) und D1 D2 P1 P2 P3 PP1

KL: T7 V5 F2 D6 P2 PP1

KM: T8 V6 D6

b) Weitere zu vergebene Meistertitel in Form von Kombinationsmeistern werden in den Altersklassen S, H, J und KL geehrt:

Viergangkombinationstitel

S: V1/2 (LK1-7) T1/T2 T3/T4 (LK1-7)

H und J: V1/2 (LK1-7) T1/T2 T3/T4 (LK1-7)

KL: V5 T7

Fünfgangkombinationstitel

S: F1/2 (LK1-7) T1/T2 T3/4 (LK1-7) PP1

H und J: F1/2 (LK1-7) T1/T2 T3/4 (LK1-7) PP1

KL: F2 T7 PP1

Vielseitigkeitskombinationstitel

Dieser Titel setzt sich aus jeweils einer Prüfung aus drei Blöcken zusammen. Diese Blöcke sind:

Tölt oder Gang

Dressur oder Springen

Trail oder Gelände (CR1 oder CR2)

Eine eventuelle Disqualifikation während einer Teilnahme an einer Prüfung bewirkt, dass diese als „nicht teilgenommen“ gewertet wird.

Faktoren für die ausgeschriebenen Prüfungen sind auf der Homepage der IPZV LV Weser-Ems e.V. nachzulesen.

Die Ergebnisse der Prüfungen auf Zeit werden gemäß der Formel aus der IPO 2016, nationale Prüfungen, Seite 27 (CR2), umgerechnet.

Bestes in Weser-Ems gezüchtetes Sportpferd: Geehrt wird der beste Vier- oder Fünfgänger und Tölter mit seinen Leistungen auf der jeweiligen WE-Meisterschaft (höchste Note Vorentscheidung).

Jugendkader: Die WEM ist ein betreutes Pflichtturnier für den Jugendkader WE, den Sponsoren des Jugendbereiches sollte eine Einladung zugehen.